

Verstand und Emotion

Ein traumhaftes Team

Beate-M. Dapper

Unser Verstand ist ein arrogantes Wesen und bildet sich auf sein aufgeschnapptes Wissen eine Menge ein. Aufgeschnappt, weil echtes Lernen und Leben ja nur zusammen mit Emotion geht!



© Th. Reinhardt, PIXELIO (Bild-Nr. 598783)

Der Verstand denkt ...

SIE ist es nämlich, die IHM die Arbeit liefert. Ohne SIE wäre ER ziemlich aufgeschmissen. Und trotzdem schickt Mr. Superwichtig die Emotion unentwegt in ihr Zimmer: „Geh spielen!“ Er DENKT, er könne schon alles alleine REGELN. Spätestens, wenn sich der Verstand mit all seinen klugen Gedanken beginnt, im Kreis zu drehen und seine Kompetenzen als ausgezeichnete Berater zu überschreiten, lockt er die vernachlässigte Emotion mit viel Lamento und Geschrei aus dem Zimmer heraus und fordert sie auf, irgendetwas zu tun. Irgendetwas, womit der Verstand sich wieder einen wichtigen Namen machen kann. Einen Krieg entfachen zum Beispiel oder eine Familienfehde oder sonstwas, das der Verstand wieder organisieren und strukturieren kann. Dann erst kann ER sich wieder richtig wichtig tun, der Seele mit ihren Emotionen die Tür weisen und ausbaden, was SIE verbockt hat. Jou, Ego gerettet!

... und die Emotion lenkt.

So einen idiotischen Teufelskreis kriegen nur Menschen hin! Und warum tun

sie das? Weil sie sich vor dem Bann schützen wollen, den die Seele bricht, wenn sie zu lange auf ihrem Zimmer war und nicht mitspielen durfte.

Deshalb erzählen sie uns immer etwas anderes: Einmal mahnen Verstandesfavorisierer, wir würden nur einen Bruchteil unserer Gehirnleistung nutzen und bieten uns unter Hochspannung Brainfood bis zum Umfallen. Dann erzählen sie uns, wir bräuchten ENTspannung und den Blick nach innen. Und weil nur Gedankenlosigkeit Emotionen erst möglich macht, ist der Verstand dann für einen Moment arbeitslos.

Das letzte Wort haben die Emotionen

Wir wissen nämlich spätestens seit Kant, dass die Seele nicht denken und der Verstand nicht empfinden kann. Er sagt aber auch, das nur beides zusammen Erkenntnis bringt! Ha, und genau da liegt der Hase im Pfeffer!

Die gesamte Menschheit hat es seit ihrer Existenz auf der Erde offensichtlich nicht geschafft, beiden ihre Bedeutung in einer natürlichen Zusammenarbeit zu geben: Nebeneinander, nicht nacheinander! – So wie alle scheinbaren Gegensätze können auch „Verstand und Seele“ bei aller Eigenart zusammen tanzen. – Es wird Zeit, zwischen Verstand und Emotion zu vermitteln, bevor es zum nächsten Bann kommt, den sich die Menschenseele bricht!